

001.jpg/Foto: la



REISE KNOW-HOW im Internet



www.reise-know-how.de

- › Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- › kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- › das komplette Verlagsprogramm
- › aktuelle Erscheinungstermine
- › Newsletter abonnieren

Bequem einkaufen im Verlagshop mit Sonderangeboten

Weitere KulturSchock-Titel:

Afghanistan, Ägypten, Argentinien, Australien, Brasilien, VR China/Taiwan, Cuba, Ecuador, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Indonesien, Irland/Nordirland, Italien, Japan, Jemen, Kambodscha, Kleine Golfstaaten/Oman, Laos, Marokko, Mexiko, Mumbai (Bombay), Pakistan, Peru, Polen, Rumänien, Russland, Slowenien, Spanien, Thailand, Thailands Bergvölker und Seenomaden, Tuareg, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Vietnam, Vorderer Orient

KulturSchock – Familienmanagement im Ausland

„Was an diesem Land bezaubert, ist seine Seele ...“
(Der Romancier und Reiseschriftsteller
Reinhold Schneider über Portugal, 1984)

Impressum

Silvia Baumann
KulturSchock Portugal

erschienen im
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79
33649 Bielefeld

© Peter Rump
1. Auflage 2010
Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: Günter Pawlak (Layout), Klaus Werner (Realisierung)
Inhalt: Günter Pawlak (Layout), Anna Medvedev (Realisierung)
Karten: travel@media
Abbildungen: Lou Avers (la), außer S. 178 Zé Luis Elvas (ze)

Lektorat: Dhaara Petra Volkmann

Druck und Bindung: Fuldaer Verlagsanstalt GmbH & Co. KG
ISBN 978-3-8317-1927-3
Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande.
Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH, PF 9, D-35461 Fernwald (Annerod)
sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA-buch 2000, Postfach, CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH,
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure,
www.willemsadventure.nl

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern per E-Mail an info@reise-know-how.de.

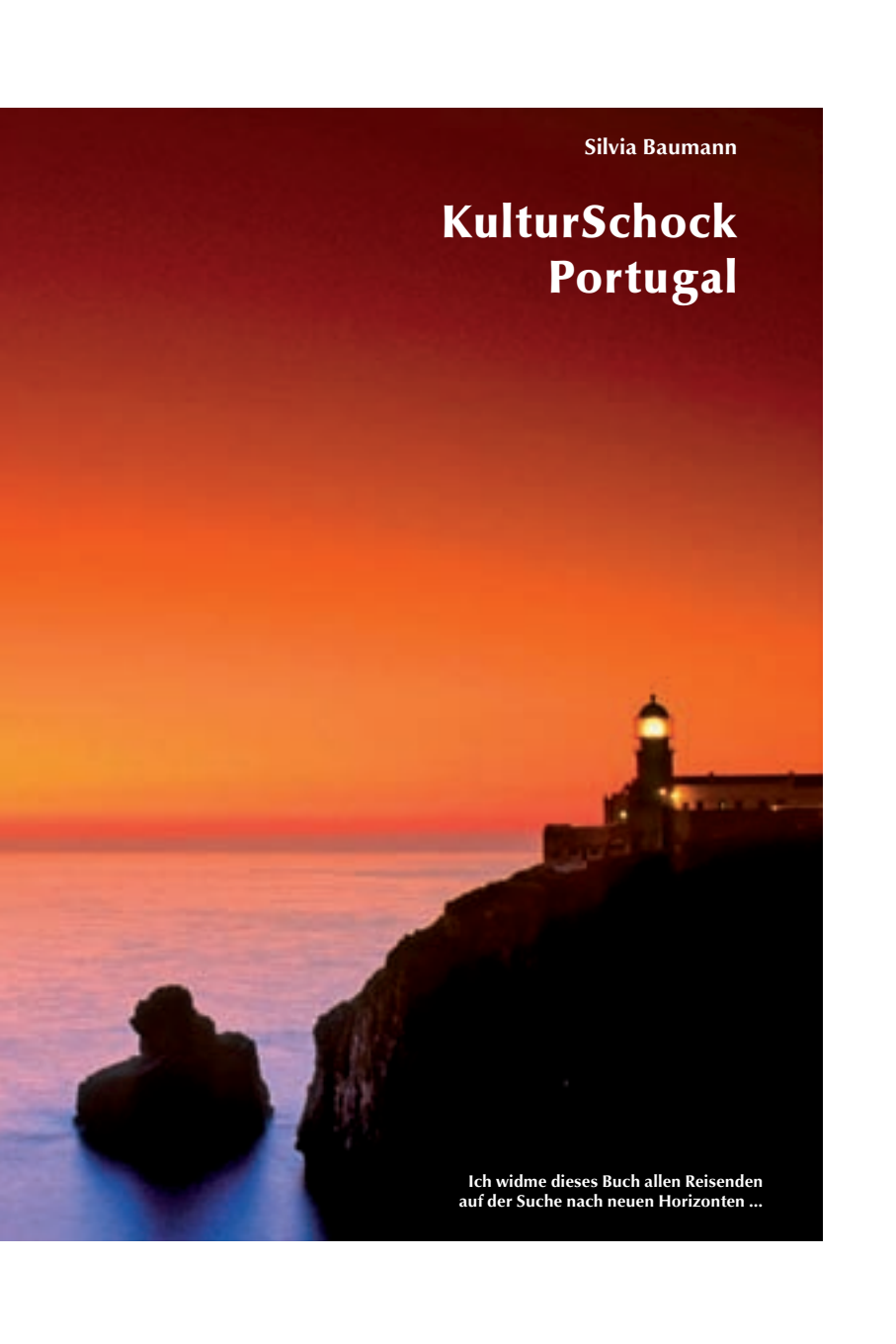
Alle Informationen in diesem Buch sind von der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autorin keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Der Verlag sucht Autoren für weitere Bände.

Silvia Baumann

KulturSchock Portugal



Ich widme dieses Buch allen Reisenden
auf der Suche nach neuen Horizonten ...

Inhalt

„Uma Palavra“ – Ein Wort vorweg	10
Ein Blick zurück – bis heute	13
„Pré-História“ – Vorgeschichte	14
„Lusitanos“ und „Romanos“ (5. Jh. v. Chr. bis 6. Jh. n. Chr.)	15
„Mouros“ und „Cristianos“ (8. Jh. bis 13. Jh.)	18
„Reconquista“ und das Königreich „Portucale“ (12. Jh. bis 14. Jh.)	21
Aufbruch zu unbekanntem Ufern: mit Entdeckergeist zur Kolonialmacht (15. Jh. bis 17. Jh.)	27
„Monarquias“ und „Repúblicas“ – von der Monarchie zur Republik (16. Jh. bis 20. Jh.)	40
Faschismus und Salazarismus: „Stolz und allein“ (1928–1974)	45
Die Nelkenrevolution (25. April 1974)	49
Portugal als EU-Land (seit 1986)	52
Die Geschichte Portugals im Überblick	57
„Bagagem Cultural“ – kulturelles Gepäck	63
Ethnische Einflüsse, Ursprünge der Bevölkerung	64
Leben am Rand Europas	72
Religion und Kirche	88
Glaube und Aberglaube	93
Feste, Bräuche, Traditionen	97
„Ser e Sentir“ – vom Sein und Fühlen	112
Nationale Identität und Patriotismus	122
„Alma Lusa“ – tiefgründige Volksseele mit komplexer Wirkung	130
Problemfall „Educação“ – das Bildungssystem	136
Die Gesellschaft heute – Staat, Politik und Wirtschaft	147
Staatsaufbau, Regierungsform und Parteien	148
Außenpolitik	151
Gesetz und Korruption	155
Kriminalität	157
Justiz – die Mühlen der Gerechtigkeit mahlen langsam	158
Wirtschaftslage und Konjunktur	162
Einkommensverhältnisse und Sozialsysteme	168
Stadt und Land	171
Ein- und Auswanderung	174

„O dia a dia“ – Der Alltag in Portugal	183
„Vícios“ – Alkohol, Rauchen, Drogen	184
„Trabalho“ – Arbeitsleben	185
Hygiene	189
Kunst und Kultur	190
Medien	198
Mode und Zeitgeschmack	200
Natur- und Umweltschutzdenken	202
„Gooooo!“ Sport, Freizeit, Urlaub	208
Sprache	212
Tagesrhythmus	215
Telefon und Kommunikation	216
„Morar“ – Wohnen	217
„Mulheres, homens, familia“ – Frauen, Männer und Familie im Fokus	225
Demografische Entwicklung	226
Lusitanische Machos und gestresste Frauen	226
Frauen in der portugiesischen Gesellschaft	230
„A Vida“: Geburt, Jugend, Alter, Tod	238
„Estrangeiros“ – als Fremde in Portugal	247
Das Bild von Touristen und von Deutschen	248
Typisch Portugiesisch – was dem Fremden sofort auffällt	251
Begegnungen, Begrüßungen, Verabschiedung	254
Gastfreundschaft	255
Verabredungen und Ausgehen	255
Zu Gast in der Familie	256
Essen und Trinken	257
Einkaufen	270
Namen und Anrede	271
Gesprächsverhalten	273
Konfliktverhalten	274
Behörden und Polizei	275
Zeitverständnis, Professionalität, Verbindlichkeit	277
Sicherheit	278
Arbeitskollegen	279
Umgang mit Tieren	279
Verkehr und Transportmittel	281
Auswandern nach Portugal	286
„Enfim“ – zu guter Letzt	287

Exkurse zwischendurch

„Lenda da Amendoeira“ – das Mandelbaum-Märchen	21
Inês de Castro – Königin nach dem Tod	24
Das Geschäft mit Menschen	32
„Os Lusíadas“ – mittelalterliches Entdeckerepos	34
Manuelinik – portugiesischer Einfallsreichtum	35
Dom Sebastião – die verlorengegangene Zukunft	39
Marquês de Pombal – aufgeklärter Erneuerer	42
António de Oliveira Salazar	46
„Grândola Vila morena“ von José (Zeca) Afonso (1929–1987) . .	50
Portugiesen und Spanier – ungleiche Geschwister	70
„Os Homens do Norte“ – die Menschen aus dem Norden	78
Entschleunigung im Alentejo	80
Europas größter Stausee – der Grande Lago und das verschwundene Dorf	86
Der Wallfahrtsort Fátima	90
Das Fest der „Mãe Soberana“ („Höchste Muttergottes“) in Loulé	99
Stierkampf auf Portugiesisch	106
Fernando Pessoa – ein einsames Genie	114
Die portugiesische Flagge	127
Coimbra – viel besungene Universitätsstadt am Rio Mondego . .	138

Anhang	289
Glossar	290
„Para Ler“ – zum Lesen	293
Portugal im Kino	298
Informatives aus dem Internet	299
Musikalische Melancholie zum Einstimmen	300
Register	305
Übersichtskarte	310
Die Autorin	312

Freimaurer versus Opus Dei	144
Korruption im Amt	156
„Aldeias Históricas“ – historische Dörfer in neuem Gewand ...	172
Typisch portugiesische Berufe	188
Nobelpreisträger José Saramago – verehrt im Ausland, umstritten daheim	190
Stichwort Azulejo-Kunst	193
Erosion – eine Gefahr für die portugiesische Küste	202
Brände gefährden den Waldbestand	205
Problemfall „Água“	207
Vorsicht Falle!	215
Schatzdächer und arabische Türen	221
Der Fall der transsexuellen Gisberta	230
„As três Marias“ – Die Drei Marias	233
Gewalt gegen Kinder	239
Außergewöhnliche Unterkünfte: „Pousadas de Portugal“ & Co. .	248
Bacalhau“ – eine Freundschaft fürs Leben	262
Weinland Portugal	266
Kleines Kaffeelexikon à la Portugal:	269
Spitznamen – „algunha“	272
„Pontes perigosas“ – gefährliche Brücken	283



097.jpg Foto: La

„Uma Palavra“ – Ein Wort vorweg

Als Seemacht trugen die Portugiesen im Mittelalter ihre eigene Kultur in die ganze Welt hinaus und fanden sich gleichzeitig als Fremde auf unbekanntem Kontinenten wieder. Sie trafen auf Eingeborene, Händler und Kaufleute in Afrika, Amerika und Asien und waren dabei selbst Objekt der Neugierde der ansässigen Völker. Unbedarfte nackte Indios standen bis an die Zähne bewaffneten, muffelnden, bärtigen Seefahrern gegenüber. Der Schreck dürfte auf beiden Seiten groß gewesen sein. Portugals Geschichte begründet sich von jeher auf dem interkulturellen Austausch mit anderen Völkern. In Sachen *Choque Cultural* sind die Portugiesen erfahrene Insider. Doch welche Kulturschocks erwarten Besucher im Land der Entdecker? Eine ganze Reihe, allerdings machen sich diese in Portugal nicht auf Anhieb bemerkbar. Zu gut verstehen sich die Portugiesen auf das Verdrängen der Wirklichkeit und die Imagepflege. Sie leben offen und angepasst, tolerant und solidarisch im europäischen Miteinander und hüten doch ihre tief verwurzelte „Inselmentalität“ als dem Meer zugewandtes Land. Das Spannende an Portugal: Nichts ist wie es scheint.

Portugal ist die älteste Nation Europas, eines der ersten Mitgliedsländer der EU, ein beliebtes Ferienziel. Alles Dinge, die die nationale Brust mit Stolz erfüllen. Es ist aber auch schwer zu durchschauen und widersprüchlich, kann mit dem heutigen Europa wenig anfangen. Der Pauschaltourist wird vielleicht die unverbindliche Höflichkeit der an Feriengäste gewöhnten Einheimischen und schöne Küstenlandschaften in Erinnerung behalten. Wer sich länger im Land aufhält, tiefere Einblicke in die *alma lusa* – die portugiesische Seele – nimmt, wird bisweilen Situationen erleben, die ihn staunend, schmunzelnd oder auch irritiert zurücklassen.

Das „lusitanische Haus“, als Metapher für Portugal, macht es Fremden nicht leicht, es gibt viele Rätsel auf. Auch die harte undeutliche Aussprache der Einwohner erschwert die Annäherung. In manchen Fällen hilft nur eine typisch portugiesische Überlebenstaktik: *paçiência*, Geduld.

Die Portugiesen selbst sind sich weitgehend einig, wenn es um die Definition des Portugiesisch-Seins (*Ser Português*) geht. Sie glauben an die Einzigartigkeit ihrer Wesensart und sind überzeugt davon, dass ein Nichtportugiese diese nicht nachempfinden kann. Wohl deshalb gibt es auch keine wörtliche Übersetzung für das Wort *saudades*, den Ausdruck für die nationale Melancholie.

Wer Portugal und seine Menschen begreifen will, muss seine Geschichte kennen. Mit Wehmut schaut das kleine Land am Rand Europas auf ein verlorenes Weltreich zurück und richtet den Blick gleichzeitig in sehnsüchtiger Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Geprägt von einer mehr als

vierzigjährigen Diktatur unter *António de Oliveira Salazar* war es jahrzehntelang schlichtweg inexistent auf der politischen Weltbühne. Millionen Portugiesen emigrierten in dieser Zeit aus einem verarmten Land, viele davon kamen wohlhabend zurück. Heute ist Portugal selbst ein Einwanderungsland und kennt somit die Probleme und Herausforderungen beider Seiten der Medaille.

Dieser KulturSchock-Band handelt vom Dilemma einer komplexen Nation mit großer Vergangenheit und schwieriger Gegenwart. Einem kleinen Land, das für sich in Anspruch nimmt, die Globalisierung in Gang gesetzt zu haben und nun in der modernen globalisierten Welt hart um seinen Platz kämpfen muss. Einem Volk des Südens, das salzigen Stockfisch aus dem Norden liebt und mit den traurigen Akkorden des Fado sein Schicksal beweint.

Alle, die dem Rätsel Portugal etwas näher kommen wollen: *Bem Vindo e Boa Sorte* – Herzlich Willkommen und viel Glück!

Silvia E. Baumann